

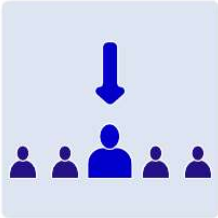


Beantragung von Schülerfahrkosten in Form der Schülerbeförderung

In diesem verfahrensspezifischen Datenschutz-Steckbrief geben wir Ihnen eine Übersicht zu der Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten nach den Regelungen der EU-Datenschutzgrundverordnung (Art. 13, 14 DSGVO).

	Wir verarbeiten Ihre Daten zu dem Zweck, Um Anträge auf Schülerfahrkosten in Form der Schülerbeförderung durch Busse und Taxen im Rahmen der Schülerfahrkostenverordnung zu prüfen. Außerdem werden die Daten für die Organisation der Beförderung verarbeitet
	Wir verarbeiten folgende Daten (Datenkategorien) von Ihnen: Personenstammdaten, Adressdaten, Telefonnummern, Arbeitszeiten, Gesundheitsdaten, Kontodaten
	Wir erhalten Ihre Daten wie folgt (Herkunft): - Durch Antragstellung oder in sonstiger Weise von Ihnen selbst - Durch Dritte, hier das Einwohnermeldewesen der Stadt Köln, die KFZ-Zulassungsstelle und das Gesundheitsamt der Stadt Köln (jeweils nach Anfragen im Rahmen der Prüfung). Wir geben Ihre Daten folgendermaßen weiter, - Im Rahmen der Überprüfung werden Ihre Daten an die KFZ-Zulassungsstelle und das Gesundheitsamt der Stadt Köln zur Prüfung weitergegeben. - Bei einer Beförderung werden notwendige Daten im Rahmen einer Auftragsverarbeitung nach Artikel 18 DSGVO an unsere Beförderungsunternehmen und deren Subunternehmen



	weitergegeben. › Falls die Aufgabenwahrnehmung mit Geldleistungen (Ein- oder Auszahlungen) verbunden ist werden Ihre personenbezogenen Daten an die Stadtkasse zur Verarbeitung weitergegeben, ggf. auch zur Zwangsvollstreckung bei Nichtzahlung. › Nach dem Gesetz über die Sicherung und Nutzung öffentlichen Archivguts im Lande Nordrhein-Westfalen (ArchivG NRW) müssen nach Ende der Aufbewahrungsfrist Sachakten (ggf. auch mit Ihren personenbezogenen Daten) dem historischen Archiv der Stadt Köln angeboten werden. Das Archiv entscheidet über eine eventuelle Archivierung der Akten. › Ggf. erfolgende Anfragen von Polizei, Staatsanwaltschaft und Gerichten › Berechtigte Anfragen von Dritten nach den Regelungen für die Datenübermittlung nach § 8 Datenschutzgesetz des Landes Nordrhein-Westfalen (DSG NRW)
	Ihre Daten werden nicht gesammelt und ausgewertet, um Persönlichkeits-, Verhaltens-, Bewegungsprofile o. Ä. von Ihnen zu erstellen, d. h. es findet kein Profiling statt.
	Ihre Daten werden bei uns › In Office Anwendungen (Word, Excel, OneNote) verarbeitet und im städtischen IT-Netz (CAN) gespeichert und › nach 10 Jahren gelöscht, › die zur Beförderung an unsere Beförderungsunternehmen weitergegeben Daten werden immer zum Ablauf der Vertragslaufzeit (spätestens nach 4 Jahren) gelöscht.



	Die rechtliche Grundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten ist Ihre Einwilligung (vgl. Art. 6 Abs. 1 S.1 Buchstabe a, Art. 7 und Artikel 9, Absatz 2, Buchstabe a DSGVO).
	Verantwortlicher (verantwortliche Stelle nach Art. 4 Ziff. 7 DSGVO) ist die Stadt Köln Amt für Schulentwicklung Schulbusangelegenheiten, Schülerfahrkosten und -mittagsessen Peter-Huppertz-Str. 7 51063 Köln - Mülheim E-Mail: 400-2-schuelerbefoerderung@stadt-koeln.de Telefon: 0221 221 28935 Fax: 0221 221 29252 Wenn Sie Fragen zum <u>Datenschutz</u> haben, erreichen Sie den behördlichen Datenschutzbeauftragten der Stadt Köln wie folgt: Datenschutzbeauftragter der Stadt Köln Stadthaus Deutz – Westgebäude Willy-Brandt-Platz 2 50679 Köln E-Mail: datenschutzbeauftragter@stadt-koeln.de Telefon: 0221/221-22457 oder 0221/ 221-32962
	Sie haben das Recht, ▸ Auskunft über die bei uns gespeicherten Daten zu erhalten, ▸ eine Einwilligung (sofern erteilt) zu widerrufen oder der Verarbeitung Ihrer Daten zu widersprechen, ▸ dass unrichtige Daten über Sie bei uns berichtigt werden, ▸ dass nicht mehr erforderliche Daten über Sie bei uns gelöscht werden, ▸ dass unter bestimmten Bedingungen die Verarbeitung Ihrer Daten eingeschränkt wird und ▸ Ihre Daten in einem maschinenlesbaren Format zu erhalten (Übertragbarkeit). Möchten Sie eines Ihrer Rechte in Anspruch nehmen, dann wenden Sie sich bitte an den Verantwortlichen bzw. an den Datenschutzbeauftragten (siehe oben).



	Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer Daten gegen das Datenschutzrecht verstößt oder Ihre datenschutzrechtlichen Ansprüche sonst in einer Weise verletzt worden sind, können Sie sich bei der Aufsichtsbehörde beschweren. In Nordrhein-Westfalen: Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen Postfach 20 04 44 40102 Düsseldorf E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de Telefon: 0211/38424-0
--	---